

Verordnung

vom 9. Dezember 2003

Inkrafttreten:
01.01.2004

zur Änderung des Beschlusses über die Liste der Pflegeheime des Kantons Freiburg

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf das Gesetz vom 23. März 2000 über Pflegeheime für Betagte (PflHG);

in Erwägung:

In ihrem Bericht vom 27. November 2001 über die Änderung der Liste der Pflegeheime schlug die Direktion für Gesundheit und Soziales vor, die Planung des Pflegeheimnetzes solle bis zum Jahr 2005 auf den folgenden Ansätzen basieren: 6,5 Betten für 100 Personen ab 65 Jahren und 25 Betten für 100 Personen ab 80 Jahren.

Am 1. Januar 2003 zählte das Pflegeheimnetz 1993 anerkannte Betten. Gemäss der eidgenössischen Volkszählung 2000 leben im Kanton Freiburg 31 170 Personen im Alter von mehr als 65 Jahren und 8344 Personen im Alter über 80 Jahren. In Anwendung der genannten Ansätze hätte die Zahl der Pflegeheimbetten im Jahr 2000 2026 Betten für Personen ab 65 Jahren und 2086 Betten für Personen ab 80 Jahren betragen müssen.

Gemäss den demographischen Vorhersagen dürfte die Zahl der Personen ab 65 Jahren im Jahr 2005 auf 33 196 Personen und diejenige der Personen ab 80 Jahren auf 8469 Personen anwachsen. Demzufolge müsste das Pflegeheimnetz zu diesem Zeitpunkt je nach Berechnungsart 2158 beziehungsweise 2117 Betten umfassen.

Die Zahl der heute anerkannten Betten reicht nicht aus, um alle pflegebedürftigen Personen im Pflegeheim aufzunehmen. Der Bettenmangel führt häufig zu einer Verlängerung von Spitalaufenthalten oder zwingt dazu, Personen, die rasch in ein Pflegeheim eingewiesen werden müssten, zu Hause zu behalten.

Um das Netz der Nachfrage anzupassen, hat der Staatsrat vorgesehen, im Jahr 2004 70 weitere Betten anzuerkennen und sie den teilweise anerkannten Pflegeheimen sowie einem neuen Pflegeheim, dessen Bewohnerinnen und Bewohner zur Hälfte die Pflegestufen C und D haben, zuzuteilen. Die Betten werden wie folgt verteilt:

- | | |
|--|-----------------|
| – Villa Beausite, Freiburg | + 15 Betten |
| – Altersheim Sense-Mittelland, Tafers | + 5 Betten |
| – Foyer Saint-Vincent, Vuadens | + 5 Betten |
| – Foyer Saint-Joseph, Sâles | (neu) 15 Betten |
| – Home pour personnes âgées du Vully, Sugiez | + 10 Betten |
| – Alters- und Pflegeheim Kerzers | + 10 Betten |
| – Les Grèves du Lac, Gletterens | + 10 Betten |

Ausserdem wird die Bettenzahl in zwei Pflegeheimen berichtigt: Alters- und Pflegeheim Sonnmatt in Schmitten (- 1) und Pflegeheim Wolfacker, Düdingen (+ 1).

Auf Antrag der Direktion für Gesundheit und Soziales,

beschliesst:

Art. 1

Der Beschluss vom 4. Dezember 2001 über die Liste der Pflegeheime des Kantons Freiburg (SGF 834.2.41) wird wie folgt geändert:

Art. 1 Ziffer 1.5, 2.2, 2.3, 2.6, 3.8, 3.10 (neu), 4.3, 4.5 und 6.3

[Liste der Pflegeheime des Kantons Freiburg:]

Name des Heims	Bettenzahl
1.5 Villa Beausite Route Saint-Nicolas-de-Flüe 30 1700 Freiburg	45
2.2 Alters- und Pflegeheim Sonnmatt 3185 Schmitten	49
2.3 Pflegeheim Wolfacker 3186 Düdingen	42
2.6 Altersheim Sense-Mittelland Bruchmattestrasse 7, 1712 Tafers	25

3.8	Foyer Saint-Vincent 1628 Vuadens	20
3.10	Foyer Saint-Joseph 1625 Sâles	15
4.3	Alters- und Pflegeheim 3210 Kerzers	30
4.5	Home pour personnes âgées du Vully 1786 Sugiez	30
6.3	Les Grèves du Lac 1544 Gletterens	20

Art. 2

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

² Sie kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung der Mitteilung im Amtsblatt mit Beschwerde beim Bundesrat angefochten werden.

Der Präsident:
C. LÄSSER

Der Kanzler:
R. AEBISCHER